

8. STUNDE DER KIRCHENMUSIK



SONNTAG | 11. JULI 2021 | 18.00 UHR

NÄHE

Maulbronner Kammerchor
Benjamin Hartmann, Leitung

Gabriele Hug, Liturgie und Impuls

Kollekte am Ausgang für unseren Musiker*innen-Hilfsfonds.

Bitte tragen Sie über die gesamte Zeit im Kirchenraum Ihren Mund-Nasenschutz und halten Sie min. 2 m Abstand zu anderen Gottesdienstbesucher*innen.

Weiterhin bitten wir Sie, den Nachweis zur Anwesenheit am Ausgang ausgefüllt abzugeben.

CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

Bent Ollén

* 1950

Trilo, Trilo
Här är han
Nära land
Trilo

Schwedisches Volkslied

Trilo

Trilo, Trilo
Da ist er
Nah dem Land
Trilo

traditionell

Eröffnung – Votum

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809–1847

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich heule, aber meine Hilfe ist fern.

Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht; und des Nachts schweige ich auch nicht.

Aber du bist heilig, der du wohnest unter dem Lobe Israels.

Uns're Väter hofften auf dich: und da sie hofften, halfest du ihnen aus.

Zu dir schrieten sie und wurden errettet; sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und Verachtung des Volks.

Alle, die mich sehen, spotten meiner, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf:

Er klage es dem Herrn, der helfe ihm aus und errette ihn, hat er Lust zu ihm!

Ich bin ausgeschüttet wie Wasser; alle meine Gebeine haben sich getrennt; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzen Wachs.

Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt am Gaumen; und du legest mich in des Todes Staub.

Denn Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat sich um mich gemacht; sie haben meine Hände und Füße durchgraben.

Mein Gott,

warum hast du mich verlassen

Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.

Aber du, Herr, sei nicht ferne; meine Stärke, eile mir zu helfen!

Errette meine Seele vom Schwert, meine Einsame von den Hunden!

Hilf mir aus dem Rachen der Löwen und errette mich von den Einhörnern.

Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern, ich will dich in der Gemeinde rühmen.

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet!

Es ehre ihn aller Same Jakobs, und vor ihm scheue sich aller Same Israels!

Denn er hat nicht verachtet noch verschmähet das Elend des Armen und sein Antlitz nicht vor ihm verborgen,

und da er zu ihm schrie hörte er es.

Dich will ich preisen in der großen Gemeinde; ich will meine Gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten.

Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden, und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben.

Es werde gedacht aller Welt Ende, daß sie sich zum Herrn bekehren, und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.

Denn der Herr hat ein Reich, und er herrscht unter den Heiden.

Text: Psalm 22,2 – 9; 15 – 17 und 19 – 29 (Übersetzung: Martin Luther)

Gebet

Camille Saint-Saëns
1835–1921

Les fleurs et les arbres,
Les bronzes, les marbres,
Les ors, les émaux,
La mer, les fontaines,
Les monts et les plaines
Consolent nos maux.

Nature éternelle,
Tu semble plus belle
Au sein des douleurs!
Et l'art nous domine,
Sa flamme illumine
Le rire et les pleurs.

Les fleurs et les arbres

Die Blumen und Bäume,
Die Bronzen, der Marmor,
Das Gold, das Emaille,
Das Meer, die Brunnen,
Die Berge und die Ebenen
Trösten unsere Leiden.

Ewige Natur,
Du scheinst noch schöner
Im Schoße der Schmerzen.
Und die Kunst herrscht über uns,
Ihre Flamme erhellt
Das Lachen und die Tränen.

Lesung

György Deák-Bárdos
1905–1991

Et circa horam nonam
clamavit Jesus
voce magna dicens:
Eli, Eli,
lama sabachtani?

Eli, Eli!

Und um die neunte Stunde
schrie Jesus
mit lauter Stimme und sprach:
Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?

Text: Matthäus 27,46

Ferne und Nähe in der Bibel

Richard Rodney Bennett
1936–2012

Close now thine eyes and rest secure;
thy soul is safe enough,
thy body sure;

He that loves thee,
he that keeps and guards thee,
never slumbers, never sleeps.

The smiling conscience
in a sleeping breast
has only peace, has only rest;

A Good-Night

Schließe nun deine Augen und ruhe gut;
deine Seele ist sicher genug,
dein Körper gewiss;

Er, der dich liebt,
der dich versorgt und behütet,
er schlummert und schläft niemals.

Das lächelnde Gewissen
in einer schlafenden Brust
kennt nur Frieden, kennt nur Ruh';

The music and the mirth of kings
are all but very discords,
when she sings;

Then close thine eyes and rest secure;
No sleep so sweet as thine,
no rest so sure.

Musik und Fröhlichkeit von Königen
sind nichts als Mistöne,
wenn es singt.

Schließ' dann deine Augen und ruhe gut;
Kein Schlaf so süß wie deiner,
kein Ruhen so sicher.

Text: Francis Quarles (1592–1644)

Gebet – Vater Unser – Segen

Camille Saint-Saëns

Calme des nuits, fraîcheur des soirs,
Vaste scintillement des mondes,
Grand silence des antres noirs
Vous charmez les âmes profondes.

L'éclat du soleil, la gaité,
Le bruit plaisent aux plus futiles;

Le poète seul est hanté
Par l'amour des choses tranquilles.

Calme de nuits

Stille der Nacht, Kühle des Abends,
Weites Flimmern der Welten,
Große Stille der schwarzen Höhlen
Ihr bezaubert die tief sinnigen Seelen.

Der helle Schein der Sonne, der Frohsinn
und der schöne Lärm erfreuen die
seichten Gemüter.

Der Dichter allein ist besessen
von der Liebe zu den ruhigen Dingen.

Maulbronner Kammerchor

Benjamin Hartmann, Leitung

Gabriele Hug, Liturgie und Impuls

REQUIEM FÜR MOZART

MUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

SABINE ELMIRA JOHANNES KLAUS
GOETZ BILL KALESCHKE MERTENS

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT
MIT LIVE-STREAM

18. JULI 14:30 UND 19:00 UHR

CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE
ORATORIECHOR KARLSRUHE
AN DER CHRISTUSKIRCHE
COLLEGIUM MUSICUM DER CHRISTUSKIRCHE
PETER GORTNER, LEITUNG

120 PLÄTZE PRO KONZERT
KARTEN ZU 15 - 30 € (ERM. MÖGLICH)
VORVERKAUF BEI MUSIKHAUS SCHLAILE | WWW.RESERVIX.DE
WWW.CHRISTUSKIRCHE-MUSIK.DE

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST